LANDRATS-SESSION VOM 2. Oktober 2019

Sitzung des Landrats vom Mittwoch, 2. Oktober 2019, 08.00 Uhr, im Rathaus zu Altdorf

Vorsitz: Landratspräsident Pascal Blöchlinger, Altdorf

Protokoll: Ratssekretärin Kristin Arnold Thalmann, Altdorf

Entschuldigungen: Bernhard Epp, Bürglen
Nina Oechslin, Erstfeld
Matthias Steinegger, Flüelen
Peter Tresch, Göschenen

Beratungsgegenstände

Siehe Beilage

1 Einberufung des Landrats vom 4. September 2019

Geschäfte

1. Neue parlamentarische Vorstösse

1.1 Allfällige Einreichung und Begründung neuer parlamentarischer Vorstösse

2. Detailberatung und Beschlussfassung

2.1 Änderung des kantonalen Fuss- und Wanderweggesetzes (KFWG) (2. Lesung)

Justizkommission und Regierungsrätin Dr. Heidi Z'graggen, Vorsteherin der Justizdirektion,
Erstfeld

2.2 Leistungsauftrag der Hochschule Luzern (FH Zentralschweiz) für die Jahre 2020 bis 2023

Bildungs- und Kulturkommission und Regierungsrat Beat Jörg, Vorsteher der Bildungs- und Kulturdirektion, Gurtellen

2.3 Kantonsbeitrag an das Projekt «Erschliessung Alpen», Unterschächen

Volkswirtschaftskommission und Regierungsrat Urban Camenzind, Vorsteher der Volkswirtschaftsdirektion, Bürglen

3. Parlamentarische Vorstösse

- 3.1 Motion Jolanda Joos, Bürglen, zur Änderung der Personalverordnung; Stellenausschreibung in der Kantonalen Verwaltung Uri; Beratung und Beschlussfassung über die Erheblichkeit
- 3.2 Postulat Céline Huber, Altdorf, zur Stärkung der politischen Bildung im Lehrplan 21; Beratung und Beschlussfassung über die Überweisung
- 3.3 Parlamentarische Empfehlung Hans Gisler, Schattdorf, zur Rückgabe der landwirtschaftlichen Nutzflächen von der NEAT Baustelle; Beratung und Beschlussfassung über die Überweisung

4. Fragestunde

Eröffnung der Sitzung

Landratspräsident Pascal Blöchlinger, Altdorf, begrüsst zur Oktober-Session. Er gibt die Entschuldigungen bekannt. Landrat Matthias Steinegger wünscht er gute Genesung. Für die Wahlen in den Ständerat und in den Nationalrat wünscht er allen Beteiligten viel Kraft und Energie. Mit Gedanken und Eindrücken zu Anlässen, die er als Landratspräsident besuchen konnte, eröffnet er die Sitzung.

Geschäftsliste

Die Geschäftsliste wird genehmigt.

Geschäfte

1. Neue parlamentarische Vorstösse

- 1.1 Nr. 65 L-720 Interpellation Daniel Furrer, Erstfeld, über die SBB Arbeitsplatzsituation im Zusammenhang mit dem jüngst kommunizierten Abbau von 15 Arbeitsplätzen

Siehe Beilage

2 Text der Interpellation vom 30. September 2019 mit Begründung

- 1.2 Nr. 66 L-420 Interpellation Hans Gisler, Schattdorf, zu den Engerlingsschäden und deren Folgen in der Urner Landwirtschaft

Siehe Beilage

3 Text der Interpellation vom 26. September 2019 mit Begründung

Die Interpellation ist als dringlich bezeichnet.

Der Rat diskutiert über die Dringlichkeit des Vorstosses. Mit 49:7 Stimmen (1 Enthaltung) wird die Interpellation als nicht dringlich erklärt.

Die Erstunterzeichner begründen den jeweiligen Vorstoss. Die Vorstösse gehen zur Beantwortung an den Regierungsrat.

2. Detailberatung und Beschlussfassung

2.1 Nr. 67 L-362 Änderung des kantonalen Fuss- und Wanderweggesetzes (KFWG) (2. Lesung)

Siehe Beilagen

- 4 Bericht und Antrag des Regierungsrats vom 2. Juli 2019
- 5 Antrag der Justizkommission vom 21. August 2019
- 6 Ergebnis der 1. Lesung und Vorschlag JD für die 2. Lesung
- 7 Synoptische Darstellung Artikel 10 KFWG für die 2. Lesung (17.09.2019)

2.1.2 Detailberatung (2. Lesung)

Der Landratspräsident verweist auf das Ergebnis der ersten Lesung vom 4. September 2019 und den Vorschlag der Justizdirektion für die zweite Lesung zu Artikel 10. Er erläutert das Vorgehen für die zweite Lesung.

Artikel 10 Absatz 3

Der Vorschlag der Justizdirektion für die zweite Lesung zu Artikel 10 Absatz 3 ist unbestritten. Der Landratspräsident erklärt deshalb diese Fassung ohne Abstimmung als angenommen.

Thomas Sicher, Altdorf, stellt den Antrag auf Rückkommen auf Artikel 10 Absatz 2.

Der Rückkommensantrag wird mit 54:2 Stimmen (1 Enthaltung) angenommen.

Artikel 10 Absatz 2

Thomas Sicher, Altdorf, beantragt, Artikel 10 Absatz 2 wie folgt zu formulieren:

Grundsätzlich stehen Wanderwege für das Biken und Bikewege für das Wandern zur Verfügung. Bei übergeordneten Schutz- oder Nutzungsinteressen kann die Mitbenützung von Wanderwegen für das Biken beziehungsweise die Mitbenützung von Bikewegen für das Wandern eingeschränkt oder verboten werden.

Ordnungsantrag

Frieda Steffen, Andermatt, stellt den Antrag, das Geschäft zu sistieren, bis

- ein konsolidierter Bikewegplan im Entwurf vorliegt und
- die Möglichkeit geprüft ist, einen Biker-Kodex auszuarbeiten.

Sie bezeichnet die beiden Punkte als Direktiven. Zur Begründung führt sie aus, ein Bikewegplan solle im Entwurf vorliegen, bevor das kantonale Fuss- und Wanderweggesetz zur Volksabstimmung komme. Die Volksabstimmung soll spätestens im Herbst 2020 stattfinden.

Landratspräsident Pascal Blöchliger hält fest, dass dieser Ordnungsantrag vor dem Antrag von Thomas Sicher zu behandeln ist. Er führt aus, dass es sich beim Antrag auf Sistierung des Geschäfts seines Erachtens eher um einen Rückweisungsantrag mit Direktiven an den Regierungsrat handelt. Er geht jedoch davon aus, dass für die Anwesenden klar ist, was mit der Sistierung beantragt wird.

Der Ordnungsantrag wird diskutiert.

Der Ordnungsantrag von Frieda Steffen wird mit 33:26 Stimmen (0 Enthaltungen) abgelehnt.

Damit kann der Antrag von Thomas Sicher zu Artikel 10 Absatz 2 beraten werden.

Der Antrag von Thomas Sicher wird mit 53:6 Stimmen (0 Enthaltungen) angenommen. Somit gilt für Artikel 10 Absatz 2 die von Thomas Sicher beantragte Fassung.

2.1.3 Beschluss

Nach Artikel 98 Absatz 2 der Geschäftsordnung des Landrats (GO) verabschiedet der Rat Gesetzesvorlagen mit dem absoluten Mehr. Anwesend sind 60 Ratsmitglieder. Das absolute Mehr für die Abstimmung über die Änderung des Gesetzes über Fuss- und Wanderwege (Ziffer 1) beträgt somit 31 Stimmen.

Der Landrat beschliesst:

1. Die Änderung des Gesetzes über Fuss- und Wanderwege wird in der gemäss Detailberatung bereinigten Fassung beschlossen und zuhanden der Volksabstimmung verabschiedet (mit 40:17 Stimmen, 2 Enthaltungen).
2. Das Postulat Manuela Walker-Stadler, Schattdorf, zur Errichtung einer Fachstelle für Bike-routen wird als materiell erledigt vom Geschäftsprotokoll abgeschrieben (mit 59:0 Stimmen, 0 Enthaltungen).

2.2 Nr. 68 L-102 Leistungsauftrag der Hochschule Luzern (FH Zentralschweiz) für die Jahre 2020 bis 2023

Siehe Beilagen

- 8 Bericht und Antrag des Regierungsrats vom 20. August 2019
- 9 Antrag der Bildungs- und Kulturkommission vom 16. September 2019

2.2.1 Eintreten

Hansueli Gisler, Bürglen, beantragt, auf das Geschäft einzutreten. Den gleichen Antrag stellt Bernadette Arnold, Bürglen.

Eintreten ist nicht bestritten und gilt als beschlossen.

2.2.2 Detailberatung

Es werden keine Beschlüsse gefasst.

2.2.3 Beschluss

Der Landrat beschliesst (mit 59:0 Stimmen, 0 Enthaltungen):

1. Der Leistungsauftrag der Hochschule Luzern (FH Zentralschweiz) 2020 bis 2023, wie er in der Beilage zu diesem Beschluss enthalten ist, wird zur Kenntnis genommen.
2. Das Sekretariat des Landrats wird beauftragt, die Kenntnisnahme mitzuteilen an Sekretariat Konkordatsrat Fachhochschule Zentralschweiz, Zentralstrasse 18, 6003 Luzern.

2.3 Nr. 69 L-420 Kantonsbeitrag an das Projekt «Erschliessung Alplen», Unterschächen

Siehe Beilagen

10 Bericht und Antrag des Regierungsrats vom 25. Juni 2019

11 Antrag der Volkswirtschaftskommission vom 20. August 2019

2.3.1 Eintreten

Céline Huber, Altdorf, beantragt, auf das Geschäft einzutreten. Den gleichen Antrag stellen Marcel Bachmann, Silenen, Alois Arnold (1965), Bürglen, Verena Walker, Wassen, und Jolanda Joos, Bürglen.

Eintreten ist nicht bestritten und gilt als beschlossen.

2.3.2 Detailberatung

Ordnungsantrag

Adriano Prandi, Altdorf, stellt den Antrag auf Rückweisung des Geschäfts mit Direktiven. Es wird verlangt, dass

1. Der Bericht des Regierungsrats die Version Personenseilbahn im gleichen Detaillierungsgrad aufzeigt.
2. Der Regierungsrat die bevorzugte Erschliessung stichhaltig begründet.

3. Der Kantonsbeitrag der Erschliessung Tunnel demjenigen der Personenseilbahn gegenübergestellt wird.

Der Rückweisungsantrag wird mit 48:8 Stimmen (2 Enthaltungen) abgelehnt.

Im Rahmen der Detailberatung werden keine weiteren Beschlüsse gefasst.

2.3.3 Beschluss

Der Landrat beschliesst mit 51:1 Stimmen (7 Enthaltungen):

1. Der in der Beilage enthaltene Kredit wird beschlossen.
2. Die Ausgaben gehen zulasten des Kontos 5740.5650.
3. Die Freigabe des Verpflichtungskredits erfolgt in Etappen und im Rahmen der verfügbaren Zahlungskredite.

3. Parlamentarische Vorstösse

3.1 Nr. 70 L-362 Motion Jolanda Joos, Bürglen, zur Änderung der Personalverordnung; Stellenausschreibung in der Kantonalen Verwaltung Uri

Siehe Beilagen

12 Text der Motion vom 10. April 2019

13 Antwort des Regierungsrats vom 27. August 2019

Jolanda Joos, Bürglen, beantragt, die Motion erheblich zu erklären. Der Rat diskutiert.

Nach der Diskussion wird die Motion mit 38:19 Stimmen (0 Enthaltungen) nicht erheblich erklärt.

3.2 Nr. 71 L-151 Postulat Céline Huber, Altdorf, zur Stärkung der politischen Bildung im Lehrplan 21

Siehe Beilagen

14 Text des Postulats vom 19. Juni 2019

15 Antwort des Regierungsrats vom 10. September 2019

Céline Huber, Altdorf, beantragt, das Postulat zu überweisen, dieses aber nicht als materiell erledigt abzuschreiben. Der Rat diskutiert.

In der Abstimmung erhält der Antrag von Céline Huber, das Postulat zu überweisen, dieses jedoch nicht als erledigt abzuschreiben, 46 Stimmen. Die Empfehlung des Regierungsrats, das Postulat zu überweisen und es gleichzeitig als materiell erledigt abzuschreiben, erhält 12 Stimmen (1 Enthaltung).

Damit beschliesst der Landrat mit 46:12 Stimmen (1 Enthaltung), das Postulat zu überweisen, dieses jedoch nicht als materiell erledigt abzuschreiben.

3.3 Nr. 72 L-720 Parlamentarische Empfehlung Hans Gisler, Schattdorf, zur Rückgabe der landwirtschaftlichen Nutzflächen von der NEAT Baustelle

Siehe Beilagen

- 16 Text der Parlamentarischen Empfehlung vom 10. April 2019
- 17 Antwort des Regierungsrats vom 27. August 2019

Hans Gisler, Schattdorf, beantragt, die Parlamentarische Empfehlung zu überweisen. Der Rat diskutiert.

Der Landrat beschliesst mit 42:15 Stimmen (2 Enthaltung), die Parlamentarische Empfehlung nicht zu überweisen.

4. Fragestunde

Es stellten Fragen:

- Karin Gaiser Aschwanden, Erstfeld, zum zeitlichen Fahrplan für die Übernahme der Mustervorschriften der Kantone im Energiebereich (MuKE 2014) ins kantonale Energiegesetz. Landammann Roger Nager, Vorsteher der Baudirektion, beantwortet die Frage.
- Hansheiri Ziegler, Silenen, zu den Sanierungs- und Sicherungsarbeiten bei der Bristenstrasse. Landammann Roger Nager, Vorsteher der Baudirektion, beantwortet die Frage.
- Elias Arnold, Altdorf, zur Veloparkplatzsituation beim Rathaus in Altdorf. Landammann Roger Nager, Vorsteher der Baudirektion, beantwortet die Frage.

Schluss

Landratspräsident Pascal Blöchliger, Altdorf, dankt für die engagierten Diskussionen. Mit verschiedenen Hinweisen schliesst er die Session.

Schluss der Sitzung: 12.10 Uhr

6460 Altdorf, 3. Oktober 2019

Der Präsident:

Die Protokollführerin:

17 Beilagen erwähnt